

Medienmitteilung

Europas Biomarkt 2024 auf Rekordniveau – Biofläche stabil

Im Jahr 2024 stiegen die Bioeinzelhandelsumsätze in Europa auf 58,7 Milliarden Euro. Dies unterstreicht, dass die Nachfrage weiterhin robust ist. Deutschland ist Europas grösster Markt, während die Schweiz mit dem weltweit höchsten Pro-Kopf-Konsum und dem höchsten Biomarktanteil herausstach. Gleichzeitig blieb Europas Biolandwirtschaftsfläche mit 19,6 Millionen Hektar stabil.

(Frick/Bonn, 10. Februar 2026) Diese neuesten Statistiken werden in „The World of Organic Agriculture: Statistics and Emerging Trends 2026“ veröffentlicht und am 10. Februar 2026, von 17:00 bis 18:00 Uhr auf der Biofach, der weltweit führenden Fachmesse für Biolebensmittel, in Nürnberg (Deutschland) vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL und Partnerorganisationen präsentiert.

Auch 2024 war Deutschland der grösste Biomarkt in Europa (17,0 Milliarden Euro), gefolgt von Frankreich (12,2 Milliarden Euro) und Italien (5,2 Milliarden Euro). Die Bioeinzelhandelsumsätze erreichten 58,7 Milliarden Euro (Europäische Union: 49,5 Milliarden Euro) und stiegen um 4,1 Prozent in Europa und um 3,6 Prozent in der Europäischen Union. Die Schweiz verzeichnete 2024 mit 481 Euro pro Person den weltweit höchsten Pro-Kopf-Konsum und mit 12,3 Prozent den weltweit höchsten Biomarktanteil am gesamten Lebensmittelumsatz.

Die Biolandwirtschaftsfläche in Europa lag bei 19,6 Millionen Hektar (Europäische Union: 18,1 Millionen Hektar), was einem Bioflächenanteil von 3,9 Prozent bzw. 11,1 Prozent in der EU entspricht. Die Länder mit den grössten Biolandwirtschaftsflächen in Europa waren Spanien (2,9 Millionen Hektar), Frankreich (2,7 Millionen Hektar) und Italien (2,5 Millionen Hektar). Liechtenstein hatte weiterhin den weltweit höchsten Bioflächenanteil (43,5 Prozent).

Der internationale Handel nahm weiter zu. 2024 importierte die EU rund 2,64 Millionen Tonnen Bioprodukte, wobei die Niederlande, Deutschland und Belgien nach Volumen die grössten Importeure waren; Ecuador blieb der wichtigste Lieferant, und tropische Früchte – insbesondere Bananen – dominierten die Importmengen.

Kontakte

- Helga Willer
Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL
Ackerstrasse 113, 5070 Frick, Schweiz
Telefon +41 (0)79 218 06 26
helga.willer@fibl.org, www.fibl.org
- Diana Schaack
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (AMI)
Dreizehnmorgenweg 10, 53175 Bonn, Deutschland
Telefon +49 228 33805-0
diana.schaack@ami-informiert.de, www.ami-informiert.de

Download, Infografiken und Online-Datenbank

- Download des statistischen Jahrbuchs "The World of Organic Agriculture: Statistics and Emerging Trends 2026"
www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2026.html
- Infografiken
www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2026/infographics.html
- FiBL Statistiken zur biologischen Landwirtschaft weltweit
<https://statistics.fibl.org>

Links

- www.fibl.org: Website des Forschungsinstituts für biologischen Landbau FiBL
- www.ami-informiert.de: Website von AMI, der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft
- www.biofach.de: Website der Biofach

Diese Medienmitteilung online

Diese Medienmitteilung und Infografiken sind online verfügbar unter:

<https://www.fibl.org/de/infothek/medien/medienarchiv>

„The European Market for Organic Food“ im Rahmen des Biofach-Kongresses

Dienstag, 10. Februar 2026, 17:00 bis 18:00 Uhr CET, Raum Shanghai (NCC East),
Forum Biofach, Biofach Kongress, NürnbergMesse

Referent*innen

- Dr. Susanne Padel, Organic Policy and Business Consultancy, Deutschland
- Marine Bré-Garnier, Agence Bio, Frankreich
- Lee Holdstock, Soil Association Certification, Vereinigtes Königreich

- Diana Schaack, AMI Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, Deutschland
- Francesco Solfanelli, Università Politecnica delle Marche, Italien
- Jan Travnicek, Czech Organics, Tschechien
- Prof. Dr. Raffaele Zanolì, Università Politecnica delle Marche, Italien

Weitere Informationen: <https://biofach.fibl.org/biofach-alle/biofach-2026#c77884>

Danksagung

Die europäische Datensammlung wurde im Rahmen des Projekts OrganicTargets4EU durchgeführt, das von der Europäischen Union (Vertragsnummer 101060368) und dem Schweizer Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) (Vertragsnummer. 22.00155) gefördert wird. Die in dieser Medienmitteilung geäußerten Ansichten und Meinungen spiegeln nicht notwendigerweise jene der genannten Unterstützer wider. Die Arbeiten sind Teil der jährlichen Erhebung zum biologischen Landbau weltweit, welche vom Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft, dem Coop Fonds für Nachhaltigkeit, von Naturland e.V. sowie der NürnbergMesse/Biofach unterstützt wird.

Über das FiBL

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL ist die weltweit führende Forschungseinrichtung im Bereich der Biolandwirtschaft. Seit über 50 Jahren steht es für die gemeinsame Entwicklung von Wissen – durch Austausch, Zusammenarbeit und gemeinsames Lernen von Praktiker*innen, Forschenden und Beratenden. Mit rund 500 Mitarbeitenden an Standorten in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich und Brüssel arbeitet das FiBL international mit Partnern aus Forschung, Beratung, Landwirtschaft und Politik zusammen.

www.fibl.org

Europa und Europäische Union: Schlüsselzahlen 2024

Indikator	Europa	Europäische Union	Top 3 Länder in Europa
Biolandwirtschaftsfläche	19,6 Mio. Hektar (ha)	18,1 Mio. ha	Spanien (2,9 Mio. ha) Frankreich (2,7 Mio. ha) Italien (2,5 Mio. ha)
Bioanteil an der gesamten Landwirtschaftsfläche	3,9 %	11,1 %	Liechtenstein (43,5 %) Österreich (27,2 %) Estland (22,5 %)
Entwicklung der Biolandwirtschaftsfläche 2024 in Hektar	-0,93 Mio. ha	+0,12 Mio. ha	Rumänien (+0,09 Mio. ha) Italien (+0,06 Mio. ha) Polen (+0,06 Mio. ha)
Entwicklung Biolandwirtschaftsfläche in %	-0,50 %	0,70 %	Bulgarien (+34,0 %) Irland (+24,0 %) Luxemburg (+15,7 %)
Bodennutzung	Ackerbau: 8,4 Mio. ha; Dauerkulturen: 2,4 Mio. ha; Dauergrünland: 8,4 Mio. ha	Ackerbau: 7,7 Mio. ha Dauerkulturen: 2,3 Mio. ha Dauergrünland: 7,9 Mio. ha	
Wichtigste Ackerkulturen	Getreide: 2,5 Mio. ha Grünfutter: 2,4 Mio. ha Ölsaaten: 0,6 Mio. ha	Getreide: 2,2 Mio. ha Grünfutter: 2,2 Mio. ha Körnerleguminosen: 0,5 Mio. ha	Grösste Ackerflächen: Frankreich (1,4 Mio. ha) Italien (1,2 Mio. ha) Deutschland (0,9 Mio. ha)
Wichtigste Dauerkulturen	Oliven: 0,6 Mio. ha Nüsse: 0,5 Mio. ha Trauben: 0,5 Mio. ha	Oliven: 0,6 Mio. ha Trauben: 0,5 Mio. ha Nüsse: 0,4 Mio. ha	Grösste Dauerkulturflächen: Spanien (0,9 Mio. ha) Italien (0,6 Mio. ha) Frankreich (0,2 Mio. ha)
Wildsammlung	10,0 Mio. ha	7,4 Mio. ha	Finnland (6,9 Mio. ha) Russland (1,5 Mio. ha) Albanien (0,5 Mio. ha)
Landwirtschaftsbetriebe	490'637	438'447	Italien (87'042) Frankreich (61'886) Griechenland (58'691)
Verarbeiter	93'978	88'977	Italien (24'844) Deutschland (21'915) Frankreich (20'493)
Importeure	8'384	7'057	Deutschland (1'894) Frankreich (1'163) Schweiz (791)
Einzelhandelsumsätze	58,7 Mrd. Euro	49,5 Mrd. Euro	Deutschland (17,0 Mrd. Euro) Frankreich (12,2 Mrd. Euro) Italien (5,2 Mrd. Euro)
Entwicklung der Einzelhandelsumsätze 2023-2024	4,1 %	3,6 %	Norwegen (+21,3 %) Luxemburg (+20,2 %) Ungarn (+13,9 %)
Bioanteil am Gesamtmarkt	Keine Daten	4,5 %	Schweiz (12,3 %) Dänemark (11,6 %) Österreich (11,4 %)
Pro-Kopf-Konsum	70 Euro	110 Euro	Schweiz (481 Euro) Dänemark (373 Euro) Österreich (292 Euro)
EU-Bioimporte in Tonnen (t)		2,64 Mio. Tonnen (t)	Niederlande (0,93 Mio. t) Deutschland (0,43 Mio. t) Belgien (0,31 Mio. t)
Exporte in die EU in Tonnen (t)		Bananen (0,73 Mio. t) Ölkuchen (0,21 Mio. t) Zucker (0,16 Mio. t)	Ecuador (0,40 Mio. t) China (0,24 Mio. t) Ukraine (0,20 Mio. t)

Quelle: FiBL-AMI-Erhebung 2026

Biolandwirtschaft in Europa 2024

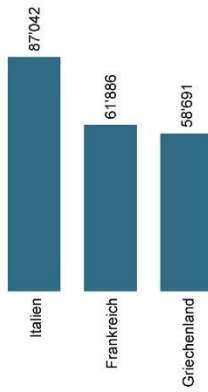
Biolandwirtschaftsfläche



Die Länder mit der grössten Biofläche (in Millionen Hektar)



Die Länder mit der grössten Anzahl an Bioproduzenten



Bioproduzenten

Die Anzahl der Bioproduzenten bleibt stabil

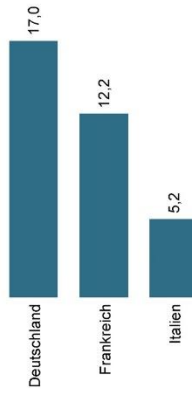


Biomarkt

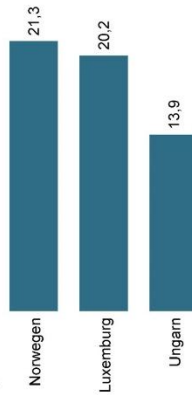
Der europäische Markt für Bioprodukte wächst leicht



Die grössten Biomärkte (in Milliarden Euro)



Grösstes Marktwachstum in Prozent (%) 2023/2024



Biolandwirtschaft in der Europäischen Union 2024

Biolandwirtschaftsfläche



Die Länder mit der grössten Biofläche in Millionen Hektar

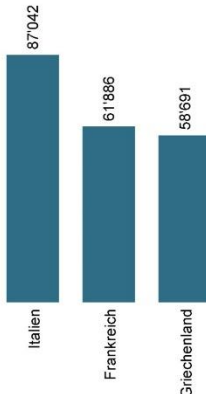


Bioproduzenten

Die Anzahl der Bioproduzenten nimmt zu



Die Länder mit der grössten Anzahl an Bioproduzenten

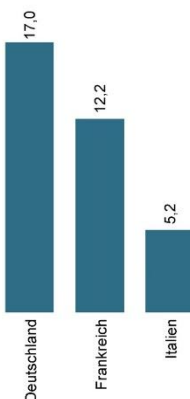


Biomarkt

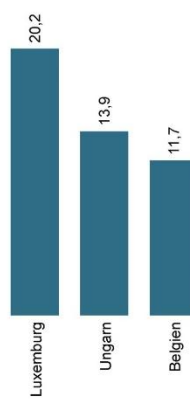
Der EU-Bio-Markt wächst leicht



Die grössten Biomärkte in Milliarden Euro



Grösstes Biomarktwachstum in Prozent (%) 2023/2024



EUROPA: BIOLANDWIRTSCHAFTSFLÄCHE 2024

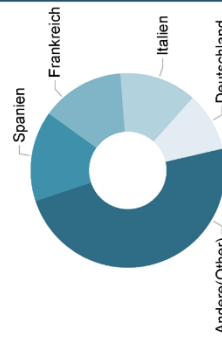
Europa
19,6
Millionen
Hektar

Spanien
2,9
Millionen
Hektar

3,9%
der Landwirt-
schaftsfläche ist
Bio

-0,5%
Rückgang
seit 2023

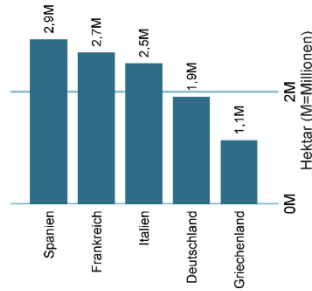
In vier Ländern befindet sich mehr als die Hälfte der europäischen Biofläche.



Verteilung der Biolandwirtschaftsfläche 2024

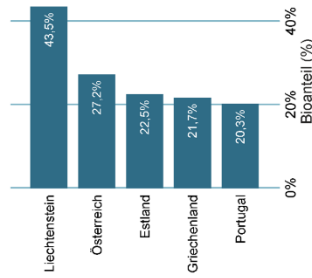
FiBL
www.fibl.org

Das Land mit der grössten Biofläche ist Spanien, gefolgt von Frankreich und Italien.



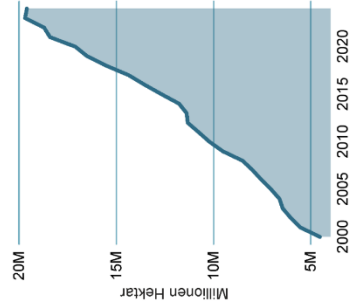
Die fünf Länder mit der grössten Biofläche 2024

In 16 Ländern sind mindestens 10% der Landwirtschaftsfläche Bio.



Die fünf Länder mit dem höchsten Bioflächenanteil 2024

Von 2023 auf 2024 nahm die Biofläche um 93'177 Hektar ab.



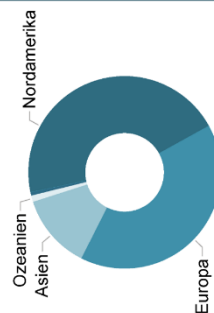
Zunahme der Biofläche 2000-2024

Source: FiBL survey 2026 www.organic-world.net - statistics.fibl.org

EUROPA: BIOEINZELHANDELSUMSÄTZE 2024



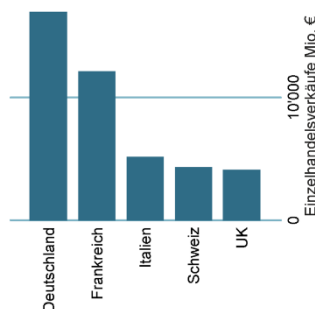
Nach Kontinent war Nordamerika beim Biomarkt führend (65,7 Milliarden €), gefolgt von Europa (58,7 Milliarden €) und Asien (18,3 Milliarden €).



Verteilung der Einzelhandelsumsätze nach Kontinent 2024



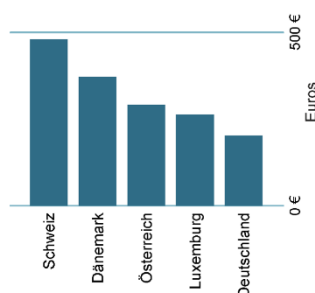
Die europäischen Länder mit dem grössten Biomarkt waren Deutschland (17,0 Milliarden €), Frankreich (12,2 Milliarden €), Italien (5,2 Milliarden €) und die Schweiz (4,4 Milliarden €).



Die europäischen Länder mit dem grössten Biomarkt 2024



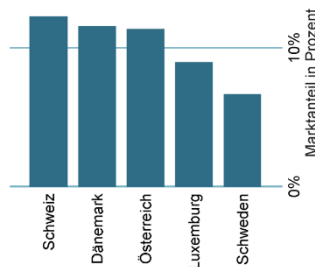
Die Schweiz hatte den grössten Pro-Kopf-Bioverbrauch weltweit. Es folgen Dänemark, Österreich, Luxemburg und Deutschland.



Die Länder mit dem höchsten Pro-Kopf-Bioverbrauch in Europa (und weltweit) 2024



Die höchsten Bioanteile am Gesamtmarkt weisen die Schweiz, Dänemark, Österreich, Luxemburg und Schweden auf.



Die Länder mit dem höchsten Biomarktanteil in Europa (und weltweit) 2024